

RS OGH 2004/5/18 10ObS185/03h, 10Ob6/16d, 10ObS63/19s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.05.2004

Norm

ASVG §131 Abs1

BVG - Rassendiskriminierung

Rechtssatz

Durch das BVG-Rassendiskriminierung wurde der Gleichheitssatz auch auf das Verhältnis der Ausländer untereinander ausgedehnt (VfSlg13.836, 14.191 ua). Die Ungleichbehandlung von Fremden ist nur insoweit zulässig, als hiefür ein vernünftiger Grund erkennbar und die Ungleichbehandlung nicht unverhältnismäßig ist (VfSlg14.191). Eine sachliche Rechtfertigung für eine unterschiedliche Behandlung von Ausländern stellen insbesondere der EU-Beitrittsvertrag sowie der EWR-Vertrag dar.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 185/03h
Entscheidungstext OGH 18.05.2004 10 ObS 185/03h
- 10 Ob 6/16d
Entscheidungstext OGH 10.05.2016 10 Ob 6/16d
- 10 ObS 63/19s
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 10 ObS 63/19s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119107

Im RIS seit

17.06.2004

Zuletzt aktualisiert am

09.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>